



IFV-KINDERFUSSBALL NEWSLETTER #5

Geschätzte Vereinsverantwortliche und KIFU Trainer

Die Technische Kommission des IFV informiert euch mit diesem "IFV Kinderfussball-Newsletter" schnell und direkt über Neuigkeiten und Aktuelles im Kinderfussball (Junioren E bis G sowie gelegentlich Junioren D).

Der "IFV Kinderfussball-Newsletter" erscheint mindestens zwei- bis viermal jährlich und geht an alle Vereinsverantwortliche und Trainer im KiFu-Bereich sowie an die Vereinshauptadresse. Zudem wird er auf der IFV-Homepage aufgeschaltet. Der "IFV Kinderfussball-Newsletter" hat einen weisenden Charakter!

Die folgenden Direkt-Links funktionieren leider nicht bei allen Browsern. Alternativ kann der Link in die Adresszeile des jeweiligen Browsers kopiert werden!

Allgemeines:

- Info in eigener Sache: Da Marcel Schneider aus beruflichen Gründen zurückgetreten ist, übernimmt neu Alberto Barreiro (a.barreiro@bluewin.ch / 079 691 78 80) das Amt des Verantwortlichen für den KiFu in unserem Verbandsgebiet.

- Wir bitten die Vereine weiterhin, an der auf die Saison 2015/16 eingeführten Kampagne „Eltern weg vom Spielfeldrand“ festzuhalten.

Alle Unterlagen zur Kampagne finden sind weiterhin mit dem folgenden Link:

<http://www.ifv.ch/Innerschweizerischer-Fussballverband/Junioren-F-und-G.aspx>

- Weiterhin kann auf der SFV Homepage, zum Thema «Erlebnis vor Ergebnis», Material bezogen werden. Dort findet ihr auch andere wertvolle Informationen zu verschiedenen Themen rund um den Kinderfussball.

<https://www.football.ch/SFV/Kinder-und-Schulfussball.aspx>

Innerschweizerischer Fussballverband

Rüeggisingerstrasse 29
Postfach 1541
6021 Emmenbrücke 1
Telefon 041 259 06 60
Telefax 041 259 06 69
Internet: www.ifv.ch
E-Mail: ifv@football.ch

Co-Sponsor

Brain
CONNECT

Partner



- Bei den G- und F-Junioren erstellt der Turnierorganisator den Spielplan und stellt diesen den teilnehmenden Vereinen rechtzeitig, aber mindestens 14 Tage vor dem Turnierdatum, zu (Weisung IFV). Auf dem Spielplan muss die für das Turnier verantwortliche Person mit Tel. Nr. und E-Mail-Adresse aufgeführt werden. Die Pläne müssen zwingend an die Hauptadresse der Vereine gesendet werden. Optional auch an den Spiko oder die Juniorenobleute.

- In den Ausführungsbestimmungen des SFV für die Saison 2017/18 wird bei den E bis G Junioren die Coaching-Zone folgendermassen beschrieben: „Trainer und Ersatzspieler beider Teams halten sich in der vom Heimclub markierten Coaching-Zone auf“. Das bedeutet, dass sich die Trainer und Ersatzspieler beider Teams in der gleichen Zone aufhalten.

Wie diese Zonen genau eingerichtet werden, überlassen wir weiterhin den Vereinen. Wir empfehlen aber, diese in der zuschauerfreien Zone einzurichten. Der IFV wird sich diesem Thema ab der Saison 2017/18 annehmen. In der Zwischenzeit ist es von Vorteil, wenn die Vereine von sich aus aktiv werden.

- Jahrgänge für die Saison 2017/18:

D-Junioren Jahrgang 2005, 2006

E-Junioren Jahrgang 2007, 2008

F-Junioren Jahrgang 2009, 2010

G-Junioren Jahrgang 2011, 2012

Junioren des älteren Jahrgangs der Kategorien E und F dürfen in der nächst höheren Kategorie mitspielen. Beide D-Jahrgänge dürfen bei den C-Junioren eingesetzt werden. Achtung! F-Junioren mit Jahrgang 2009, die bei den E-Junioren spielen, müssen einen Spielerpass besitzen. F- und G-Junioren brauchen grundsätzlich keine Spielerpässe.

E-Junioren:

- Wie bereits mehrfach mitgeteilt, erfolgen ab der Saison 2017/18 einschneidende Regeländerungen. Hierfür verweisen wir auf die hoffentlich bereits bekannten Ausführungsbestimmungen. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Spielfeldgrösse zwingend eingehalten werden muss.

[http://www.ifv.ch/Portaldata/17/Resources//Ausfuehrungsbestimmungen Jun. A-G, SFV 2017-18.pdf](http://www.ifv.ch/Portaldata/17/Resources//Ausfuehrungsbestimmungen_Jun._A-G,_SFV_2017-18.pdf)

[http://www.ifv.ch/Portaldata/17/Resources//Ausfu_hrungsbestimmungen E-Junioren ab Saison 2017 18.pdf](http://www.ifv.ch/Portaldata/17/Resources//Ausfu_hrungsbestimmungen_E-Junioren_ab_Saison_2017_18.pdf)

- Auch für die Saison 2017/18 gilt es, nur realistische Resultate anzustreben. Siehe auch IFV KiFu-Newsletter #1 - #3.

F-Junioren:

- Wiederum grosses Kompliment an die Vereine! Auch für die Rückrunde der Saison 2017/18 hat es mit der Einreichung der Wünsche mehrheitlich geklappt. Wir werden auch für die Vorrunde der Saison 2018/19 einen Stichtag für die Einreichung der Wünsche festlegen und in den OM mitteilen. Wünsche sollte auf den jeweiligen Mannschaftsmeldungen pro Halbjahr erwähnt werden. Wir bitten auch darauf zu achten, dass die Teams in der richtigen Stärkeklasse gemeldet werden, um eine Über- oder Unterforderung zu vermeiden. Eine versehentliche Falschmeldung kann auch zu demotivierenden Resultaten der Junioren führen.
- Wie bereits mehrfach mitgeteilt, werden alle F-Turniere inklusive der Mini-Turniere ab der Saison 2017/18 ohne KiFu Schiedsrichter durchgeführt. Hierfür verweisen wir auf die hoffentlich bereits bekannten Modalitäten/Bestimmungen:

http://www.ifv.ch/Portaldata/17/Resources//Ergaenzende_Ausfuehrungsbestimmungen_F-Turnierform.pdf

Bei Turnieren, die von Vereinen selbst organisiert werden (z.B. Luzerner Hinterland) wird empfohlen, dass auch diese ohne KiFu-Schiedsrichter ausgetragen werden.

Um einen geregelten Turnierablauf gewährleisten zu können verweisen wir gerne auf folgenden Punkt aus den Bestimmungen:

Der ausführende Verein bestimmt jeweils einen vereinsinternen Turnierchef. Dem Turnierchef kommt am Turnier eine zentrale Funktion zu. Er ist insbesondere dafür verantwortlich, dass Trainer und Eltern ihre Rolle richtig verstehen und das Spiel der Kinder im Zentrum steht. Zu diesem Zweck bewähren sich folgende Massnahmen, zu deren Einhaltung der Turnierchef und die Trainer gemeinsam sorgen:

- *Eine allgemeine Trainerinformation resp. Trainerbesprechung unmittelbar (ca. 15 Minuten) vor dem Anlass.*
 - *Eine Begrüssung und Information der Eltern und Zuschauer vor dem Start des Turniers, damit sich schon im Vorfeld Missverständnisse und Fehlinterpretationen vermeiden lassen.*
 - *Eine vom Heimclub zu definierende und markierte Coachingzone, in der sich die Trainer und Ersatzspieler beider Mannschaften aufzuhalten haben.*
 - *Eine Zuschauerzone, die räumliche und emotionale Distanz zwischen Eltern und Kindern (Spielfeld) schafft, wobei die Kinder jederzeit ihre Eltern aufsuchen, die Eltern aber das Spielfeld nicht betreten können.*
 - *Aktive Werbung für die Aktion „Eltern weg vom Spielfeldrand“ mit Flugblättern und Plakaten.*
- Der IFV hofft sehr, dass die Trainer ihre Vorbildfunktion ernst nehmen. Fehlbare Trainer dürfen dem IFV gerne gemeldet werden.

G-Junioren:

- Die G-Junioren Turniere sind weiterhin ein grosser Erfolg. Für die Rückrunde wurden 54 Teams aus 21 Vereinen gemeldet. Somit finden insgesamt 12 G-Turniere statt. Das ist ein neuer Rekord. Der IFV hofft, dass diese Tendenz anhält. Wir verweisen diesbezüglich nochmals auf das hoffentlich allseits bekannte Konzept:

http://www.ifv.ch/Portaldata/17/Resources//Konzept_IFV_Junioren_G_2015.pdf

- Die Spielplanvorlagen für G-Turniere finden sind weiterhin mit dem folgenden Link:

<http://www.ifv.ch/Innerschweizerischer-Fussballverband/Junioren-F-und-G.aspx>

Die grosse Pause kann durchaus auch länger dauern. Dies überlassen wir den ausführenden Vereinen.

- Das bei den F-Junioren beschriebene, vorbildliche Verhalten der Trainer gilt natürlich auch bei den G-Junioren.

Der vorliegende Newsletter ist in der männlichen Form geschrieben, gilt aber auch für Mädchen/Frauen.

Emmenbrücke, 4. April 2018

Peter Laeng (076 344 49 46 oder peter.laeng@me.com), TK Präsident IFV
Alberto Barreiro (079 691 78 80 oder a.barreiro@bluewin.ch) Verantwortlicher KiFu IFV.